

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Sonntag, den 1. März 1863:

12. Vorstellung im 7. Abonnement.

100. Aufführung des „Freischütz“.

Bei festlich erleuchtetem Hause:

Jubel- Ouvertüre

von Carl Maria von Weber.

Prolog,

gesprochen von Fräul. Julie Steffen.

Hierauf:

Zum 100. Male:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang halb 7 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Personen:

Ottokar, Fürst	Herr Simons.
Cuno, fürstlicher Erbfürst	Herr Albes.
Agathe, seine Tochter	Frau Grevenberg.
Nennchen, eine junge Anverwandte	Fräul. Ueß.
Caspar, erster Jägerbursche.	Herr Kobiczek.
Max, zweiter Jägerbursche.	Herr Grevenberg.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Hegel.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Grundner.
Ein Eremit	Herr Eichberger.
	Fräul. Platz I.
	Fräul. Bachsmuth.
Brautjungfern.	Fräul. Fuhrmann.
	Fräul. Schiller.
	Fräul. Platz II.
Jäger und Gefolge.	
Landleute und Musikanten.	
Erscheinungen.	

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Kassenöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Sonntag, den 1. März 1863:

12. Vorstellung im 7. Abonnement.

100. Aufführung des „Freischütz“.

Bei festlich erleuchtetem Hause:

Jubel- Ouvertüre

von Carl Maria von Weber.

Prolog,

gesprochen von den Schauspielern.

Zweite:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten

von C. M. v. Weber.

Anfang halb 7 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ottokar, Fürst
Cuno, fürstlicher Erbfürst
Agathe, seine Tochter
Nennchen, eine junge Anverwandte
Caspar, erster Jägerbursche.
Max, zweiter Jägerbursche.
Samiel, der schwarze Jäger
Kilian, ein reicher Bauer
Ein Eremit

Brautjungfern.

Jäger und Gefolge.
Landleute und Musikanten.
Erscheinungen.

Herr Simons.
Herr Albes.
Frau Grevenberg.
Fräul. Ueß.
Herr Kobiczek.
Herr Grevenberg.
Herr Hegel.
Herr Grundner.
Herr Eichberger.
Fräul. Platz I.
Fräul. Bachsmuth.
Fräul. Fuhrmann.
Fräul. Schiller.
Fräul. Platz II.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Loge und Sperritz 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Kassenöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.

Düsseldorf Stadt'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.